

Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

14.11.2013

Feststellungen und Festlegungen der Beigeordnetenkonferenz vom 12.11.2013

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand
Herr Bürgermeister Geier
Herr Rauschenbach, Finanzberater der Stadt Halle
Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Frau Dr. Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport
Herr Kogge, Beigeordneter für Bildung und Soziales
Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft
Frau Ernst, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Herr Bock, Pressesprecher
Herr Rochau, Strategische Steuerungsunterstützung
Frau Sowoidnich, Strategische Steuerungsunterstützung
Frau Saubke, Personalrat
Frau Wildgrube, Referentin für Ordnung und Sicherheit
Herr Ruppe, Koordinator Haushaltskonsolidierung
Herr Möller, Organisator

Gäste: Herr Professor Dr. Varwick, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und europäische Politik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Herr Professor Dr. phil. habil. Brands, Institut für Altertumswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Herr Mertens und Herr Fliege, Astronomische Station „Johannes R. Kepler“ Kanena e.V.

1. Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2.	Feststellung der Tagesordnung Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.
3.	Beschlussvorlagen Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.
4.	Mitteilungen
4.1	Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße Herr Professor Dr. Varwick erläutert die Beweggründe der Resolution einer interfakultären professoralen Initiative zur Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße. Die Resolution wird dem Protokoll an Anlage beigefügt. Die Straße, in der im Jahr 2015 das Geisteswissenschaftliche Institut der Martin-Luther-Universität eröffnet wird, sollte einen Straßennamen tragen, der die Internationalität und das

internationale Wirken der Martin-Luther-Universität verdeutlicht. Professor Brands stellt vier Vorschläge für einen neuen Namen der Straße vor:

- **Anton Wilhelm Amo** (1703 – ca.1759), erster schwarzafrikanischer Student und Dozent an der Universität Halle;
- **Adolph Goldschmidt** (1863-1944), erster jüdischer Professor an der Universität Halle und Mitbegründer der deutschen Kunstgeschichte;
- **Guido Kisch** (1889-1985), jüdischer Jurist und Rechtshistoriker, 1925-1926 Dekan an der juristischen Fakultät;
- **Leopold Zunz** (1794-1886), wichtiger Repräsentant des deutschen Judentums und Mitbegründer der "Wissenschaft des Judentums" im 19. Jahrhundert.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt das Wirken der Initiative in der Stadt und bedankt sich für die Unterstützung.

Frau Dr. Marquardt erhält den Auftrag, für den Kulturausschuss im Dezember 2013 eine Beschlussvorlage der Verwaltung zur Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße zu erarbeiten.

4.2 Historisches Planetarium und Sternwarte Halle-Kanena

Das Planetarium in Halle-Kanena wurde am 7. Oktober 1963 eröffnet und ist bis heute vollständig funktionsfähig. Das Planetarium wird über Spenden und Beiträge der insgesamt 30 Mitglieder des Vereins Astronomische Station „Johannes R. Kepler“ Kanena e.V. finanziert.

Aufgrund der Hochwasser bedingten Schließung des Planetariums auf der Peißnitz ist der Verein bereit, Unterrichtsmöglichkeiten für interessierte Schulklassen anzubieten. Die hierfür benötigten räumlichen und technischen Kapazitäten sind vorhanden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet den Geschäftsbereich Kultur und Sport, in zwei Wochen ein abgestimmtes Konzept zur Nutzung des Planetariums in Kanena vorzulegen.

4.3 Bau eines neuen Dammes entlang der Halle-Saale-Schleife – aktueller Stand

Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Aeikens, bereist derzeit alle vom Hochwasser betroffenen Gemeinden. Ein Besuch in der Stadt Halle ist für den 16.12.2013 geplant.

Derzeit liegen der Stadt zum Bau des Dammes entlang der Halle-Saale-Schleife keine neuen Informationen vor.

Deutlich ist jedoch, dass die Gefahrensituation bei einem möglichen Auftreten eines Hochwassers nicht gebannt ist.

4.4 Weiterentwicklung lokaler Demokratie

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand verweist aus aktuellem Anlass auf die 10 Thesen des Deutschen Städtetages zur Weiterentwicklung lokaler Demokratie. Das Thesenpapier wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. Auch Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sieht die Verwaltung künftig stärker gefordert, wenn es um die Moderation von Prozessen, Förderung von Ideen und Vermittlung von Informationen geht. Eine intensive Beteiligungskultur erfordere zugleich eine stärkere Professionalisierung innerhalb der Verwaltung.

<p>4.5</p>	<p>Bürgerhaushalt – ausgewählte Vorschläge</p> <p>Herr Bürgermeister Geier informiert, dass gegenwärtig bereits mehr als 3700 Besucher die städtische Bürgerhaushalt-Plattform „rechne-mit-halle.de“ besucht haben. Derzeit liegen 65 Vorschläge vor, insgesamt 44 Antworten der Verwaltung wurden hierzu bereits veröffentlicht. Die Vorschläge sind vielfältig und betreffen alle Bereiche der Stadtverwaltung: So liegen Vorschläge zur Struktur der Verwaltung (Verringerung der Geschäftsbereiche), zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden und zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Gouvernement) vor. Auch zur Gleichstellung von Hilfskräften im Katastrophenschutz und zu privatengagiertem Sponsoring reichten Nutzer Anregungen ein.</p> <p>Die Verwaltung bringt alle umsetzbaren Vorschläge am 26.11.2013 in den Finanzausschuss ein. Dort werden sie beraten und bei entsprechendem Votum des Stadtrates im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt.</p>
<p>4.6</p>	<p>Konsolidierungsplan – aktuelle Themen</p> <p>Herr Rauschenbach, Finanzberater der Stadt Halle, wertet den Projektplan zur Haushaltskonsolidierung aus. In allen Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung wurden und werden intensiv Maßnahmen zur Erzielung von Einspareffekten geprüft bzw. bereits umgesetzt. Der Umsetzungsstand einzelner Aufträge kann dem Projektplan entnommen werden, der dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.</p>
<p>5.</p>	<p>Termine</p>
<p>5.1</p>	<p>Tag der offenen Tür am 12.01.2014</p> <p>Die Stadt Halle veranstaltet ihren Neujahrsempfang am 12.01.2014 erneut in Form eines Tages der offenen Tür (11-17 Uhr). Die Geschäftsbereiche werden gebeten, eigene Ideen und Vorschläge bis zum 6. Dezember 2013 an das Team Repräsentation zu übermitteln.</p>
<p>6.</p>	<p>Anfragen Es liegen keine Anfragen vor.</p>
<p>7.</p>	<p>Vormerkungen Es liegen keine Vormerkungen vor.</p>